

Schatten und Licht

Aus der Arbeit der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart

Postfach Stuttgart
7016

Fernsprecher
21051/52

Bürofax Stuttgart
2850

Nr. 2

April/Juni

1939

Darf ich nochmals vorne anfangen?

Es war bei einer Feier eines unserer Vereine. Ein Mädchen hatte ein Gedicht aufzusagen. Es begann sehr frisch und verständlich. Aber plötzlich, noch in der ersten Hälfte des längeren Gedichts, stockt es, wird unsicher, wiederholt sich und bleibt wieder stecken. Versuche weiterzumachen, sind erfolglos. Schon fängt es an, peinlich zu werden. Da sagt das Mädchen ruhig und entschlossen: „Darf ich nochmals vorne anfangen?“ Gerne wird ihm das erlaubt, und alles atmet erleichtert auf über dieser Entschlossenheit des Mädchens. Es beginnt ohne Scheu nochmals vorn, kommt ohne Stocken über die kritische Stelle hinweg und sagt das Gedicht klar und deutlich, ohne Hast, bis zum Ende auf.

Wir sind dankbar dafür, nicht nur für das schöne Gedicht, das es uns dargeboten hat — das wohl auch — aber noch viel mehr für die gute Lehre, die es uns gegeben hat:

„Darf ich nochmals vorne anfangen?“

Ja, wenn das Vorne-Anfangen nur immer so einfach wäre. Wie gern wollte ich wieder vorne anfangen, wenn ich nur eine Möglichkeit bekäme, sagt der eine; dann sollte es gewiß ganz anders werden, und unter keinen Umständen würde ich dann wieder hinter Gefängnisgittern landen. Ja, wenn ich noch einmal vorne anfangen dürfte, sagt ein Mädchen, dann wollte ich Ehre und Reinheit nicht so einfach preisgeben. Und andere reden im gleichen Ton.

Und doch, hat nicht Gott (es ist ja noch nicht so lange her, daß wir Weihnachten gefeiert haben) mit einer verlorenen Welt, die nicht mehr weiter kam und nicht mehr weiter konnte, einen Neuanfang gemacht und wieder vorne angefangen? Hat er nicht einen Neuanfang hineingestellt in unsere Menschheit in der heiligen Nacht, in dem Kind in der Krippe, in dem Sohn des Vaters, Gott von Art? einen Neuanfang so groß und gewaltig, so hehr und erhaben, so voll Kraft und ohne Schranken, daß ihm Neuanfänge gefolgt sind, endlos an Zahl, durch alle Geschlechter hindurch bis auf den heutigen Tag. Ja, durch diesen Neuanfang Gottes ist auch uns heute die Möglichkeit gegeben, nochmals vorne anzufangen. Wir denken an die, zu denen unser Weg führt in unserem Dienst der Stadtmision. Wie vielerorts sehen wir da Stecken-Gebliedene, die nicht mehr weiter kommen. Da sind wir dem Mädchen mit seiner beherzten Frage „Darf ich nochmals vorne anfangen?“ doppelt dankbar. Da jedesmal wieder vom Neuanfang Gottes reden zu dürfen, vom Licht, das in die